



Pressemitteilung

20. November 2018

Schülerwettbewerb „Mein Bauhaus – Meine Moderne“

Die Architektenkammern Berlin und Brandenburg laden anlässlich des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses im Jahr 2019 alle Berliner und Brandenburger Schulen zur Teilnahme am Schülerwettbewerb „Mein Bauhaus – Meine Moderne“ ein. Gesucht werden Projekte, die sich mit dem Bauhaus und der Moderne beschäftigen. Schirmherrinnen des Wettbewerbs sind die Senatorin für Bildung, Jugend und Familie, Sandra Scheeres sowie Kathrin Schneider, Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg.

„Das Bauhaus war ein kreatives Ideenlabor, offen für kühne Experimente und funktionale Neuerungen. Wir hoffen, dass sich die Schülerinnen und Schüler von diesem interdisziplinären Werkstatt-Charakter inspirieren lassen und dazu zeitgemäße Beiträge entwickeln“, sagt Christine Edmaier, Präsidentin der Architektenkammer Berlin.

Als Hochschule für Gestaltung wirkte das Bauhaus im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts bahnbrechend. Trotz mancher Irrwege der Moderne sind viele Ideen der Bauhäusler noch immer beispielhaft – so etwa die Entwürfe für sozialen Wohnungsbau. „Ich freue mich, dass der Wettbewerb Kindern und Jugendlichen die Chance bietet, diese spannende Epoche nachzuempfinden und von ihr zu lernen“, sagt Christian Keller, Präsident der Brandenburgischen Architektenkammer.

Im Rahmen des Wettbewerbs „Mein Bauhaus – Meine Moderne“ können sich Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen und Schulformen auf die Spuren der Moderne begeben. Erkundet werden sollen vor allem Architektur und Städtebau in der Auseinandersetzung mit kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Themen von damals und heute. Die Architektenkammern Berlin und Brandenburg, die sich vielfältig in Bildungsprojekten für Partizipation und Architekturvermittlung engagieren, unterstützen interessierte Schulen bei der Durchführung.

Die Projekte können im laufenden Schuljahr 2018/2019 bearbeitet werden – der Fantasie der Schülerinnen und Schüler sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ob Architektur, Design, Digitale Medien, Fotografie, Film, Theater, Tanz oder Mode: mögliche Schwerpunktthemen können gerne fachübergreifend und fächerverbindend gesetzt werden. Einsendeschluss ist der 17. Mai 2019. Die eingereichten Beiträge werden durch eine unabhängige Jury beurteilt, die sich interdisziplinär aus Fachleuten aus Berlin und Brandenburg zusammensetzt. Die Gewinnerprojekte werden unter anderem beim Deutschen Architektentag 2019 präsentiert.

Die Preissumme des Wettbewerbs beträgt insgesamt 3.000 Euro, dabei werden die Preise jeweils in drei Altersgruppen vergeben: 1.-6. Klasse, 7.-10. Klasse sowie 11.-13. Klasse. Der jeweils erste Preis ist mit 500 Euro, der zweite Preis mit 300 Euro und der dritte Preis mit 200 Euro dotiert.

Weitere Informationen sind bei der [Architektenkammer Berlin](#) und der [Brandenburgischen Architektenkammer](#) erhältlich. Für Auskünfte zur Auslobung und Beratung können sich interessierte Lehrende und Architekturschaffende an Mandy Fiedler, Mitarbeiterin der Architektenkammer Berlin, unter Tel. 030 293307-37 bzw. fiedler@ak-berlin.de wenden.

Architektenkammer Berlin

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Karen Jeratsch
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Alte Jakobstraße 149
10969 Berlin
T 030 . 29 33 07-18
presse@ak-berlin.de
www.ak-berlin.de

Brandenburgische Architektenkammer

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Anja Kotlan
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Wettbewerb und Vergabe
Kurfürstenstr. 52
14467 Potsdam
T 0331 . 27 59 123
kotlan@ak-brandenburg.de
www.ak-brandenburg.de